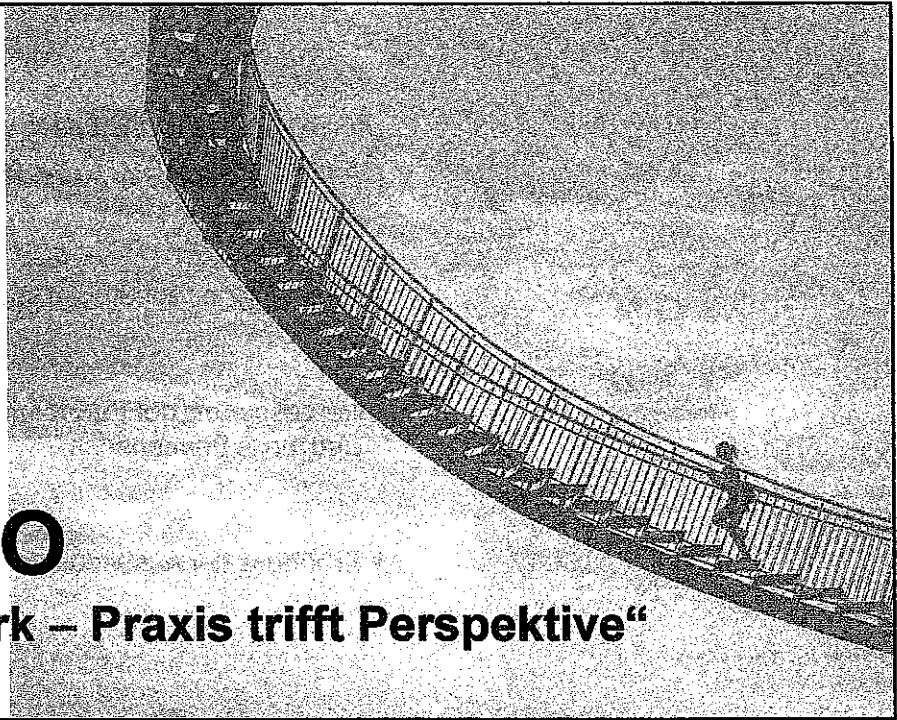




Praxis BO

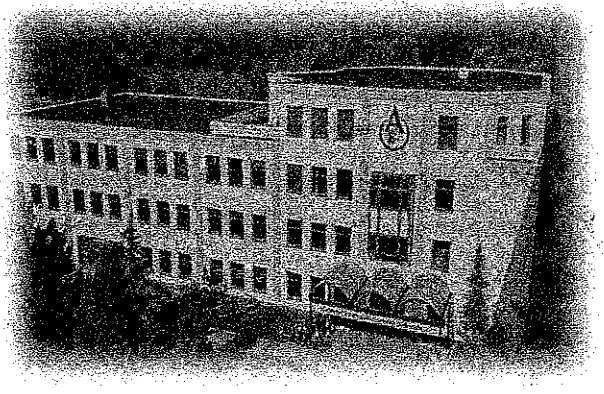
„Zukunft Altmark – Praxis trifft Perspektive“



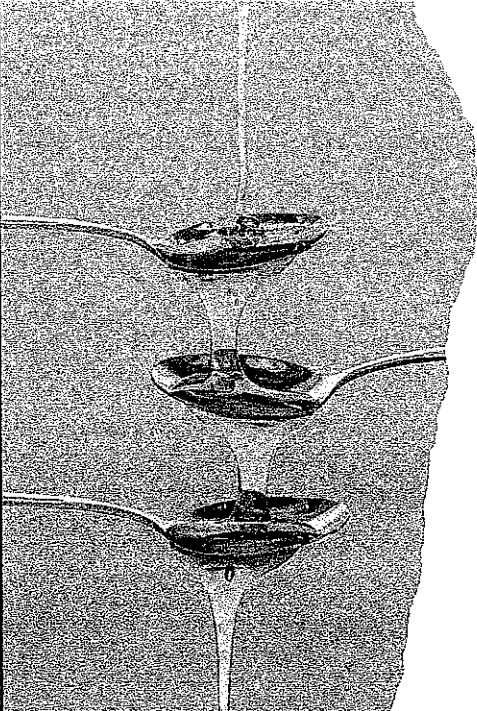
1

Projektträger - BBA „Altmark“ GmbH

- etablierter Bildungsdienstleister im Landkreis Stendal seit über 34 Jahren
- breites Wirkungsspektrum im gesamten Landkreis Stendal durch die lokale Verankerung von drei festen Standorten in Stendal und Havelberg
- starke Netzwerkkultur & gelebte Kooperationen (weit über 350 Unternehmenskontakte sowie Verbindungen zu zahlreichen Schulen im Landkreis Stendal)
- langjährige Erfahrung in der intensiven Arbeit mit jungen Menschen durch BRAFO, BOP, BOP an Gymnasien, BvB-Reha & die neu etablierten Feriencamps im Grundschul- und Sekundarbereich sowie weiteren Maßnahmen)
- erfolgreiche Praxisbeispiele z.B. externes Ausbildungsmanagement, Prüfungsvorbereitung & Azubibegleitung- und Ausbildung in über 30 Betrieben des Landkreises



2



Nachhaltige Effekte unserer Arbeit auf den regionalen Arbeitsmarkt...

- Stärkung der Ausbildungsqualität in der Region
- Verbesserung der Berufsorientierung für Jugendliche und junge Erwachsene
- Erhöhung der Ausbildungs- und Fachkräftesicherung

3


Projektübersicht

Regio Aktiv Gruppierung:
Förderbaustein E: PRAXIS BO

Projektzeitraum:
01.03.2025 – 31.12.2027

Kooperationspartner:

- allgemeinbildende Schulen im Landkreis Stendal
- Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse & deren Eltern
- regionale Unternehmen und Betriebe
- regionale Netzwerke bzw. Netzwerkpartner



4

Projektübersicht

allgemeine Zielsetzung:

- frühe, praxisnahe Berufsorientierung durch passgenaue Praktikavermittlung
- stärkenbasierte Berufswahl
- Förderung beruflicher Selbstfindung
- Erwerb von Schlüssel- und Bewerbungskompetenzen

Finanzierung:

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), des Landes Sachsen-Anhalt und der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord kofinanziert.



Agentur für
Berufshilfe
Sachsen-Anhalt



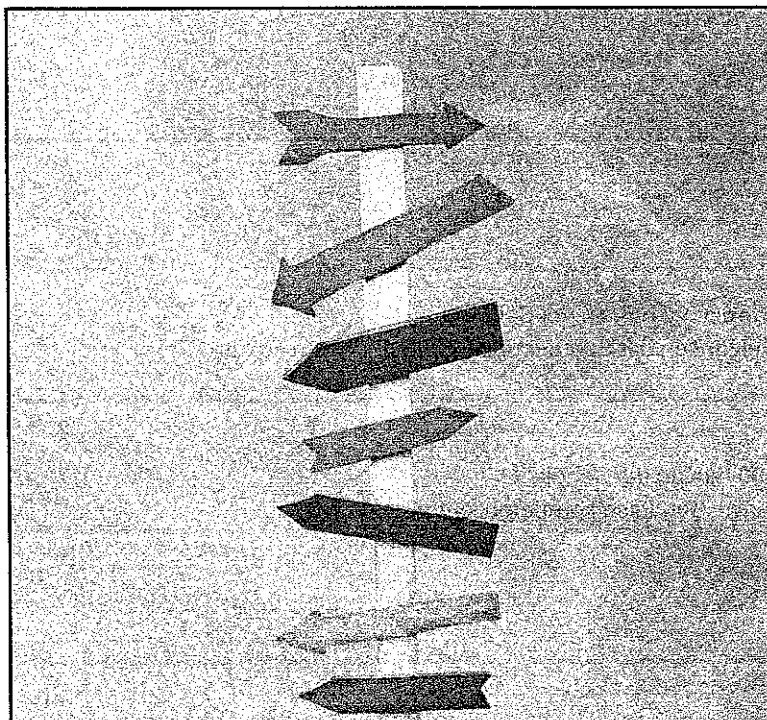
Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord
bringt weiter.



5



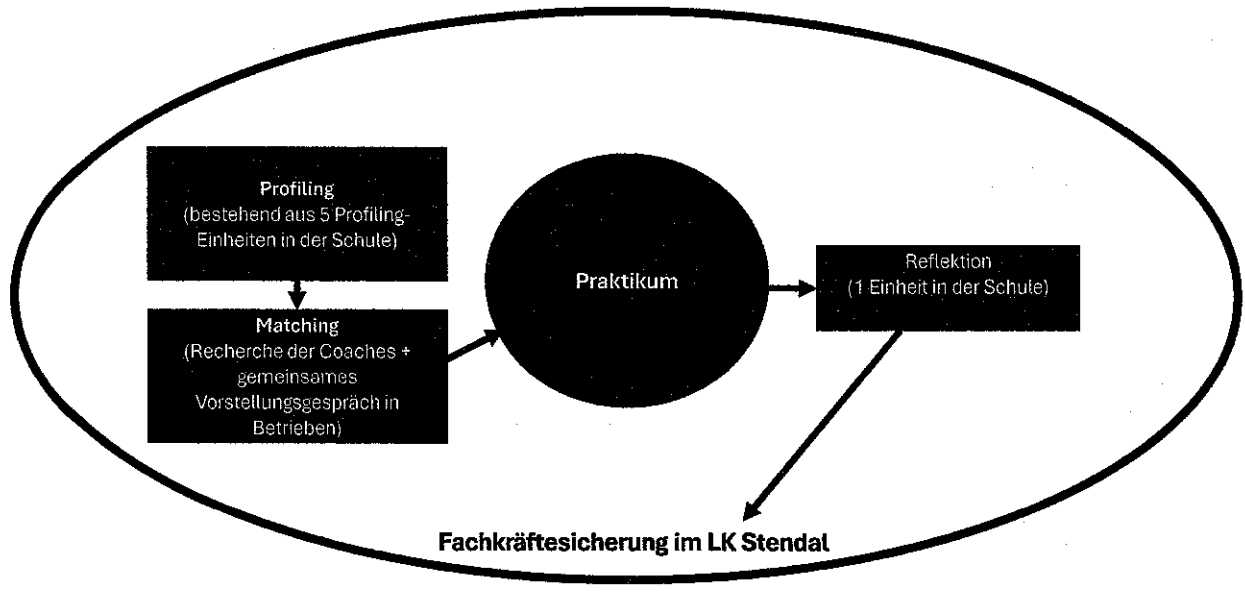
Vision und Zielsetzung

Praxis BO steht für:

- Praktikumsvermittlung mit professioneller Begleitung
- regionale Fachkräftesicherung durch gezielte Stärkenanalyse
- Aufbau tragfähiger Kooperationen

6

Projektstruktur



7

Projektstruktur

▪ 1. Profiling



- 3 Profilingeinheiten a´90 min an der Schule
- Interessen und Neigungen der Schüler und Schülerinnen im Fokus



- 2 Workshops a´90 min an der Schule
- Bewerbungstraining + Schlüsselkompetenztraining

8

Projektstruktur/Profiling

Tag/Einheit (je 90 min.)	Titel	Themenschwerpunkte
1	„Ready to Start“ – Dein Sprungbrett ins Praktikum	Stärken entdecken, Selbstbild entwickeln, Einstieg ins Praxis-BO Projekt
2	„Visionboard“ – Dein innerer Kompass wird sichtbar	Zukunftsbilder gestalten, berufliche Motivation verankern
3	„Kompetenzexpedition“ – Deine Stärken im Praxis Test	berufliche Schlüsselkompetenzen praktisch erleben und reflektieren
4	Workshop: „Dein starker Auftritt“ – Bewerbungstraining	Selbstpräsentation, Gesprächskompetenz und authentisches Auftreten im Bewerbungsgespräch
5	Workshop: „Mit Haltung zum Ziel“ – Körpersprache, Wirkung und Selbstvertrauen im Bewerbungskontext	Körpersprache, Präsenz und selbstbewusster Ausdruck in Bewerbungssituationen und im Praktikum

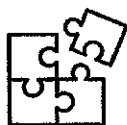
9

Projektstruktur

▪ 2. Matching – Prozess/BBA-Backoffice



- **Suche** nach individuell passendem Praktikumsplatz auf Basis der Profilingergebnisse
- **Matching-Prozess** zwischen Betrieb/Schüler



- **Nachfrage** im Betrieb
- **individuelles Vorstellungsgespräch** gemeinsam mit dem Schüler (ggf. in Unterrichtszeit)

10

Projektstruktur

▪ 3. Praktikum und Nachbereitung



- Schülerpraktikum
- individuelle Begleitung/ Betreuung durch BO-Coach



- 1 Unterrichtseinheit a '90 min an der Schule
- Raum für Reflektion des Praktikums

11

Mögliche Praktikumsmodelle

Modell A – kompakt	Modell B - blockform	Modell C - individuell
- 1 Woche (5 Praxistage) am Stück - 2 Wochen (10 Praxistage) am Stück	- 10 x 1 Praxistag die Woche pro Schulhalbjahr (z.B. immer dienstags)	- Wunschmodelle der Schulen - individuelle Absprachen

12

Konzeptioneller Ansatz (Essenz)

- **praxisnah & handlungsorientiert:**
Jugendliche erleben Berufe direkt im Betrieb – nicht im Klassenzimmer.
- **individuell & stärkenorientiert:**
Profiling vor dem Praktikum schafft fundierte Grundlagen für passgenaue Vermittlung.
- **ganzheitlich & reflektierend:**
Strukturierte Reflexionsphasen begleiten die Jugendlichen über den gesamten Prozess hinweg.
- **regional vernetzt & wirksam:**
Enge Kooperation mit Betrieben ermöglicht bedarfsgerechte Praktika und stärkt die Fachkräftesicherung im Landkreis Stendal.

